

**Batterie Bli 6V:**  
Lithium Batterie 6V 1300mAh

**Impulsventil IV 06:**  
Anschluß 3/8" Innengewinde  
Druckbereich 0,3 - 6 bar  
Temperaturbereich 4 - 80°C

**Optional:**  
**(Nicht im Lieferumfang WT 05)**

**Temperaturmischer MV 02**  
Anschluß 3/8" Außengewinde  
Druckbereich 0 - 6 bar  
Temperaturbereich  
dauerhaft 4 - 65°C  
kurzzeitig 80°C

## Wichtiger Hinweis !



**Montage und Betrieb dieses Produktes dürfen nur gemäß der vorliegenden Montage- und Betriebsanleitung erfolgen.**

**Für Schäden, die durch unsachgemäße Montage sowie unsachgemäßen Betrieb entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung. Sachgemäßer Betrieb und Montage sind im vorliegenden Dokument beschrieben.**

**Technische Änderungen vorbehalten!**

**Dokument: WT 05-03/10**

 **BLOCK**  
Systemtechnik  
Meistersteig 18  
D- 88069 Tett nang  
Tel.: ++49 (0)751 35 24 190  
Fax.: ++49 (0)751 35 24 191  
www.blocksystem.de

LESEN SIE DIESE ANLEITUNG VOR DER MONTAGE UND INBETRIEBNAHME SORGFÄLTIG DURCH!

# Wascharmatursteuerung WT05

Montage- und Betriebsanleitung  
Batteriebetrieb

## Inhalt

1. Produktbeschreibung
2. Sicherheitshinweise
3. Montage
4. Wartung und Reinigung
5. Technische Daten

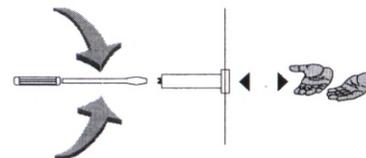
## 1. Produktbeschreibung

Die Armatursteuerung WT05 bietet die Möglichkeit, vorhandene Armaturen berührungslos zu betätigen.

Wird ein Objekt in den Erfassungsbereich des Sensors der Armatursteuerung gebracht, öffnet das Magnetventil. Bei Entfernung des Objekts schließt das Ventil.

Der Erfassungsbereich des Sensors läßt sich durch Verstellen des an der Kabelaustrittsseite befindlichen Potentiometers von 50 bis 200 mm verändern.

Abb.1 Einstellen des Erfassungsbereichs



Werksseitig ist ein Mittelwert eingestellt. Wird das System länger als ca. 4 min aktiviert, erfolgt automatisch ein Schließen des Ventils. Erst nach erneuter Aktivierung kann der Wasserfluß ausgelöst werden.

## 2. Sicherheitshinweise

Das System WT05 darf nur zum Steuern von Handwascharmaturen verwendet werden.

Es darf den Wasserzulauf nur dann steuern, wenn ein sicherer Ablauf gewährleistet ist!

Jeder andersartige Einsatz ist als unsachgemäß anzusehen und stellt eine Gefährdung von Personen und Sachen dar.

Das Ventil muß so eingebaut werden, daß der Wasserzulauf durch einen Absperrhahn oder Eckventil geschlossen werden kann. Es dürfen nur die für dieses System freigegebenen Magnetventile verwendet werden.

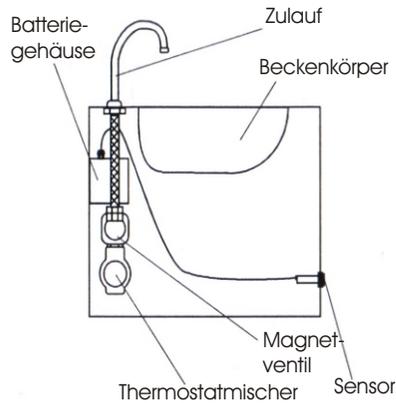
Alle metallischen Teile der mit dem System verbundenen Komponenten müssen elektrisch geerdet sein. Die Installation und Erstinbetriebnahme dürfen nur von einem Fachmann durchgeführt werden.

Die Montage muß anhand der Montageanleitung vorgenommen werden!

Der Hersteller kann nicht für Schäden haftbar gemacht werden, die auf unsachgemäßen, fehlerhaften oder fahrlässigen Gebrauch, Einbau oder Montage zurückzuführen sind.

### 3. Montage

Abb. 2 Einbauskitze



Zuerst den Sensor und das Batteriegehäuse an einem festgelegten Ort einbauen.

Anschließend Sensor- und Ventilkabel entsprechend der markierten Kabelfarben im Klemmanschlußraum des Batteriegehäuses verbinden. Die PG-Verschraubungen sind auf wasserdichten, festen Sitz zu überprüfen.

Das Ventilkabel mit den Kabelschuhen am Ventil verbinden. **Auf richtige Polung achten!**

Die verwendete 6V Li-Batterie wird in Transportstellung geliefert und muß vor Inbetriebnahme umgedreht werden. Dazu sind zunächst die vier Deckelschrauben der Gehäuseabdeckung zu entfernen. Danach wird die Arretierschraube und die Scheibe am Haltebolzen gelöst und die Batterie entnommen.

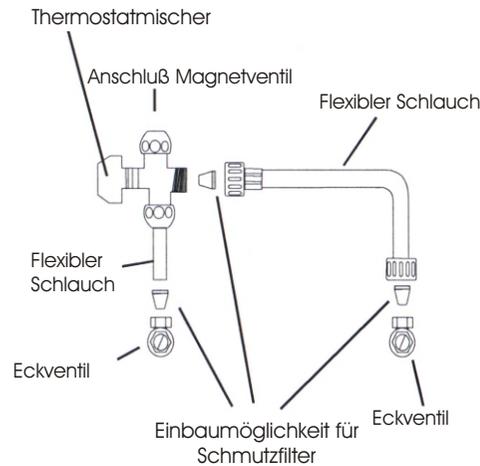
Anschließend wird die Batterie mit den Kontakten nach unten auf den Federn positioniert.

Schließlich wird die Batterie mit der Scheibe und der Arretierschraube gesichert und das Gehäuse mit dem Deckel wieder fest verschlossen.

Die Wasserzuleitungen sind gemäß den technischen Anschlußdaten und Maßen zu verlegen.

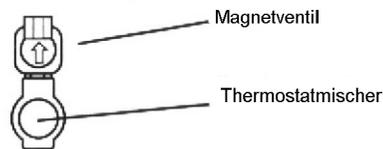
**Achtung:** Vor jede Wasserzuleitung zum Impulsventil sind Schmutzfilter zu installieren.

Abb. 3 Wasserinstallation



**Achtung:** Das Ventil darf nur in Flußrichtung eingebaut werden! Ein Pfeil auf der Rückseite des Ventils signalisiert die Einbaurichtung.

Abb. 4 Einbaurichtung Magnetventil



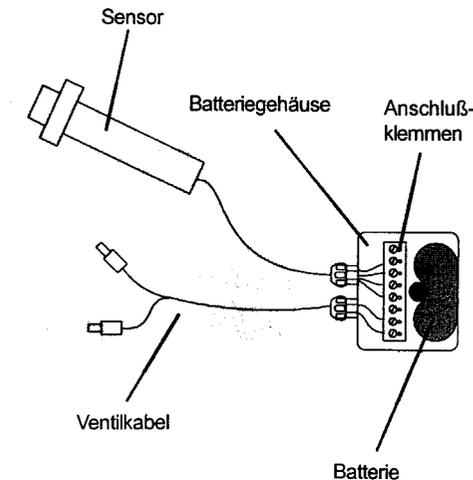
### 4. Wartung und Reinigung

Das Leitungssystem sollte einer halbjährlichen Reinigung unterzogen werden. Dazu ist zunächst der Wasserzulauf zu schließen. Die installierten Zulaufleitungen sind zu öffnen, und die Schmutzfilter zu reinigen. Gegebenfalls sollten die Leitungen gespült werden. Danach sind die gereinigten Schmutzfilter wieder einzubauen, und die Zuleitungen mit dem Leitungssystem dicht zu verbinden.

Sinkt die Batteriespannung unter 4,8 Volt, muß die Batterie gewechselt werden.

### 5. Technische Daten

Abb. 5 Elektrische Komponenten



### Sensoreinheit RS 02

- Versorgungsspannung: 6V +10%, -25%, verpolungsgeschützt
- Funktionsbereich Impulsausgang: 6,8 V bis 4,8 V
- Ruhestromaufnahme typisch ca. 40 µA
- Impulsausgang zur Steuerung eines Impulsventils
- Umgebungstemperatur 4-40°C
- Schaltabstand auf KODAK weiß 50-200 mm mittels Potentiometers einstellbar
- zylindrisches M18x1 Gehäuse Messing vernickelt, Länge 53 mm, vollvergossen
- 4-polige Kabelverbindung 1,3 m Länge zum Batteriegehäuse

### Kabelfarben Sensor RS02:

- braun: + Versorgungsspannung
- blau: - Versorgungsspannung
- schwarz: Ventil -
- weiß: Ventil +

### Kabelfarben Ventilkabel:

- braun: Ventil +
- blau: Ventil -

### Batteriegehäuse BG 05

- Standard ABS-Gehäuse 94x65x57mm IP65
- 2- und 4-polige Reihen-Schraubklemmen markiert
- Zwei PG-7 Verschraubungen zur wasserdichten Aufnahme des Verbindungskabel
- 2-polige Kabelverbindung 1,0m Länge mit Kabelsteckern zum Anschluß an das Ventil